Cahnsteiner Cageblatt

Ericheint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Seier-tage. — Anzeigen - Preis : die einspaltige fleine Seile 15 Pfennig.

Kreisblatt für den

Einziges amtliches Verfündigungs. Gejchäftsitelle: Hochitrage IIr. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behörden des Kreifes. Gegründet 1863. - Sernfprecher Ir. 38.

Bezugs - Preis burch die Geichafisitelle ober burch Boten vierteljährlich Mart. Durch die Doft gent ins haus

Mr. 7.

Drudffund Berlag ber Buchbruderei Braus Schidel in Oberlahnfiein.

Donnerstag, ben 16. Januar 1919.

Für die Schriftleitung verantwortlich Chugrb Schidel in Oberlahuftein.

57. Sahrgang.

Inferen werten Lefern gur Rachricht, bag wegen ber beworftebenben Wahl auch morgen Freitag eine Rummer unferes Blattes herausgegeben werben muß.

Die Geschäftsftelle.

Die herren Burgermeifter des Kreifes,

welche bas Rreisblatt Jahrgang 1918 als gebunbenes Egemplar beziehen wollen, mogen bie Beftellung gefl. fofort aufgeben, ba für fpater eine Lieferung nicht mehr übernommen werben fann.

Buchdruckerei Schickel.

Amtliche Bekanntmachungen.

Anweisung gur Entfernung bes Schnees von ben Strafen bes beseten Gebietes ber X. Armee.

Bei Schneefall find fofort folgende Dagnahmen gu 1. Es ift durch die Burgermeifter Die größtmöglichfte Un-

jahl von Arbeitern anzustellen, bamit biefe bom 1. Tage bes Schneefalls an ben Schnee von ben Stragen in ihrer Demeinde, insbesondere von den Armeestraßen d. s. die Sauptverkehrsstraßen entfernen. Bon den Armeestraßen muß die Entfernung des Schnees mit der größten Beschleunigung geschehen, besonders an den Stellen wo Schneesnigung verwehungen ben Berfehr ichwierig gestalten. Das gleiche gilt für ftarte Steigung und für Durchgangeftragen.

2. Wenn ber Schneefall anhalt, muffen Die Burgermei-Ber jum Freimachen ber Strafen fich ber Schneepfluge

3. Das Robeln auf öffentlichen Strafen und Wegen ift berboten. Entsprechenbe Unordnungen find gu treffen und energijch burchzuführen.

X. Armee. Militarifche Bermaltung bes Rreifes St. Goarshaufen. gez .: Donob

Un famtliche herren Burgermeifter bes Rreifes. Die vorstehenden Anordnungen teile ich gur Kenntnis

und genquesten Beachtung mit. St. Goarshaufen, ben 8. Januar 1919. Der Landrat.

3. B .: Baun.

Mbidrift.

Der militärijdje Berwalter von Gt. Goarshaufen ge mehmigt jest die Telephonverbindung in dem Rreife Gt.

1. Für amtliche Dienstgespräche zwischen bem Landrat und ben Bargermeiftern und umgefehrt und zwischen ben Burgermeiftern untereinanber.

2. Für Dienstgesprache zwifden ben Boftamtern.

Für Dienfigesprache zwischen bem Landesbauamt und ben Berwaltungebehörben.

4. Für notwendige Gefprache jur Erhaltung bes elettrifden Betriebenepes.

Die obengenannten Stellen, bie bie Benehmigung, für ihren Dienft gu telephonieren befommen haben, tonnen auch mit ber frangöfischen Militarbehorbe telephonisch fprechen.

Der militärifche Bermalter. gez .: 3. S. Monob.

Birb beröffentlicht.

St. Goarshaufen, ben 10. Januar 1919.

Der Landvat. 3. B .: Baun.

Anordnung bett, bie Regelung bes Berfebre mit Reichs-Reifebrotmarten.

Muf Grund bes Erlaffes bes Breugischen Landes Betreibeamtes vom 11. 11. 1918 und ber §§ 59 und 80 ber Reichsgetreibeordnung für Die Ernte 1918 (R.G.Bl. von 1918 G. 434) wird fur ben Rreis St. Goarehaufen Rachftebenbes bestimmt:

1. Bezug ber Reifebrotmarten burch die Berbraucher. Berforgungsberechtigten durfen im Laufe einer tommunalen Berforgungeperiobe, für die fie bereits mit ortlichen Brottarten verfeben find, von bem Rommunalverband Reifebrotmarten nur gegen fofortige Rudgabe einer entfprechenben Angahl von Einzelabschnitten einer folden ausgehandigt werben. Erfolgt bie Aushandigung ber Reifebrotmarten für eine Beit, für die ber Berforgungsberech-tigte noch nicht im Befit brilicher Brotfarten ift, fo hat die Musgabestelle bie Mushandigung ber Reifebrotmarten forgfältigst gu vermerten und bei Aushandigung ber örtlichen Brotfarten für bie nadifte Berforgungeperiobe eine entipredenve Angahl von Brotforten ober Eingelabschnitten einer folden eingubehalten.

Gelbstverforger burfen Reisebrotmarten nur im Umtaufch gegen bie Mahltarte ober unter entsprechenber Rurjung ber ihnen gur Bermahlung für ben nachften Berforgungeabidnitt guftebenben Betreibemengen auf ber Dablfarte erhalten. Die Ablieferungeichuldigfeit der Gelbftverforger erhöht fich um eine ben bezogenen Reifebrotmarten entiprechenbe Getreibemenge

Den Landeszentralbehörben bfeibt es vorbehalten, für Die Ausgabe von Reifebrotmarten an Gelbftverforger anbere Anordnungen gu treffen.

"Br. Musf. Anm.: Mit ben Mahlfarten ber Gelbitverforger ift finngemäß ebenfo gu verfahren, wie mit ben fommunalen Brotfarten ber Berforgungsberechtigten. Die Ablieferungefculdigfeit ber Gelbftverforger erhöht fich um Diejenige Getreibemenge, Die fibereinstimmt mit ber Brotmenge, auf welche die von ihnen bezogenenReisebrotmarken lauten. Der Austaufch von Getreibe gegen Reifebrotmar-

fen bei Gelbstverforgern ift bon ben Kommunalberbanden burch entsprechende Unordnung ju regeln. Die bon ben Selbstversorgern im Austausch gegen die bezogenen Reise brotmarten abzuliesernben Getreibemengen erhöhen bie Ablieferungsichulbigfeit ober berminbern ben Buichugbebarf ber Kommunalverbanbe."

Unmerfung: Mithin ift Die Birtichaftetarte entfpee dend zu berichtigen.

2. Angahl ber für jeden Reifetag ben Berbrauchern perabfolgenben Reifebrotmarten.

Den Berbrauchern ift für jeben Reifetag eine bestimmte Angahl von Reisebrotmarten ausgubandigen. Dieje Angahl wird jeweilig vom Direftorium ber Reichsgetreibe ftelle nach Maßgabe ber ben Berforgungsberechtigten gu-ftebenben Tagestopfmenge an Dehl festgesett, ift alfo nich bon den einzelnen Kommunalverbanden nach der in ihrem Begirten gemahrten Bochen-Ropfmenge an Brot gu bemeffen.

3. Umtauich von Bufagbrottarten in Reifebrotmarten. Berfonen die gulageberechtigt find, alfo Brotzufantam ten beziehen, ift außer ber ihnen guftebenden Angahl von Reisebrotmarten noch eine ber Gebadmenge, über bie bte Brotzujahfarte lautet, entsprechende Angahl von Reifebros marten zu gewähren.

4. Beitbauer, fur bie Reifebrotmarten gu verabfolgen fint,

und Abmeldebescheinigungen. Bei Reisen bis gur Dauer von 14 Tagen find die ore lichen Brotmarten ohne weiteres gegen Reifebrotmarten

Bei langeren Reifen, bei benen bie Abmelbung aus bes bisherigen Lebensmittelverforgung gu erfolgen bat, fin bem Reifenden unter Gingiehung ber in feinem Befit be findlichen ortlichen Brotmarten Reifebrotmarten bis gus Dauer von 3 Monaten ausguhanbigen (gegebenenfalls nachzusenden), auch wenn eine noch langere Reisebauer behauptet wirb. Rad Ablauf ber 3 Monate ift ber Reifende bon bem Kommunalverband, in bem er jugereift ift, mit Ortlichen Brotfarten gu verfeben. In der auszuftellendet marten ausgehandigt worden find, ju bermerten.

Bei bauernbem Bechiel bes Aufenthalts (Umgug) fint bem Weggiehenben auf Bunich Reifebrotmarten für eine furge Beit unter Aufnahme eines entjprechenden Bermerte in die Abmeldebeicheinigung auszuhandigen.

5. Wiedereintaufch von Reisebrotmarten in örtliche

Brotfarten.

Der Biebereintauich von Reifebrottarten in örtliche Brotfarten ift gulaffig. 6. Einlofung und Entwertung der Reifebrotmarten.

Rach ber Empfangnahme von Reisebrotmarfen bei bes Berabfolgung von Gebad ober Mehl haben die Bades, Sandler, Schante und Baftwirte ufer. Die Marten unvergliglich ju entwerten. (Rreugweifes Durchftreichen mit Tintenftift.)

Den Badern um, burfen bei ber Ginreichung ber nort ihnen vereinnahmtenReifebrotmarten nur entwertete Mar-

Das Glücksarmband.

Roman von Renttob.

40]

(Rachbrud berboten.)

Bann ?" - unterbrach ihn Dottor Robinfon. Gine Gefunde lang ftodte Rorbert, ber es fcwer empfand, unmahr fein ju muffen, ba er bes Balles teine Ermahnung tun burfte. Er hatte Chrifta feft verfprochen, ihr fleines Gebeimnis ju mahren, und hielt besonders, nachdem er selbst die Eigenart ber alten Frau fennengelernt gu haben meinte, bies auch jedenfalls fur bas

"Run" - Dottor Robinfon fab ibn prufend an nach ben fehr feltfamen Begebenheiten merben Gie es boch begreifen, herr Dottor, bag Frau herton ein ftartes Intereffe baran bat, genau zu erfahren, wie es fam, bag Sie fich zweimal in ibr Sais einschlichen, daß Gie fich fo ftart fur ben Opalreif intereffierten, daß Gie endlich im Befig ber Schluffel maren, Die gum Bimmer bes Malers herton und gu bem alten Schrant in Diefem Bimmer ge-

Rat Subinger und Doftor Bild traten unwillfurlich naber. Bas fie ba borten, betraf ja teilweife auch ihren eigenen Fall: Die "blaue Schlange", Die, fo genau topiert, von jenem Mit-Biener Bilbe grußte, ichien fich durch die Ereigniffe der gangen leiten Beit zu gieben.

"Much wir find teilweise megen Diefes feitfamen Mrm. reils bier" - ertfarte Subinger -, und vielleicht ift's am einfachften, Sans, bu beantworteit mir gleich jest eine Frage: Bie tamft bu bagu, biefen Reif geftern an

Frau von Salten gu fenden ?" "Diefen Reif ?" - rief Dottor Robinfon. ba find Gie nun wieder im Brrtum, mein Berr; ber Opalreif befindet fich im Befig einer aiten Dame, ber Frau Chriftine Berton, geborenen Mitenburger." Rorbert fühlte faft torperlich : Ja, bier mar lebendiges

Menfchenichidiat, gebunden in einen toten Wegenftand. "Db fie am Ende bas bort" - er wies nach bem

"felbit mar?" - fragte er, wie traumeno "Und mein Urgrofivater, ber fo bieg wie ich, und bem ich ftart gleich feben foll, war jener Sans Rorbert, für ben fie geftern mich bielt."

Menich" - rief Subinger ungedulbig dich nicht ins Phantafieren! Cag' lieber flipp und flar und gang mahrhaftig : Bas ift's mit bem verfligten Opalreif? Ber hat ibn gebabt? Bober haft du ihn genommen?"

3d habe ibn bod überhaupt nicht genommen !" -Rorbert gitterte por Born. - "Und ich habe ibn auch nicht an Grau von Golten geichidt !"

Das fann auch gar nicht fein" - beitätigte Robinfon. - "Denn - ba feben Gie: Frau hertons Reif ift bier! Ich habe ibn mitgenommen! Und er ift berfelbe, genau derfeibe, ben bas Dabchen bort auf dem Bild tragt!" - Er gog bas Etui aus ber Tafche. - "Sier ift ber Armreif! Und bier ift eine abgeichlagene Stelle - fogar biefe bat -ber Maler topiert! Wir haben bier zweifellos das Urbild.

"Und mas ift dies?" - fragte Subinger, einen Begenftand aus ber Taiche giebend. Er batte gieichfalls ben Reif gu fich genommen, in ber Abficht, damit Rorbert fogleich auf Die Saupifache gu bringen.

Dottor!" – sagte er zu Robinson und löste vorsichtig bas verhüllende Seidenpapier. – Damit wir die beiden nicht verwechseln!" – fügte er auftsärend hinzu.

"Denn fie find einander abnlich wie Zwillinge !" Und es war fo, wie er fagte: Bollfommen gleich lagen bie beiden Armfpangen ba, zwei buntelblaue Schlangenleiber mit Ropfchen, auf benen ftolg je ein Opalfronlein fag, und mit funtelnden Mugen aus Rubinen. Sogar bie abgefchlagene Stelle mur bei beiben gang gleich.

Rorbert griff fich an ben Ropf. Seine Bebanten permirrten fich, aber ihm ichien es, als zeige fich ba für ihn ein Musweg. Wenn es zwet gang gleiche folche Gebilde gab - mer fonnte ba juft ibn antfagen, eines ober bas andere genommen ober veridenft gu haben? Dottor Robinfon war gleichialls febr erftaunt, bielt fich indes nach wie por an die bestimmte Musfage ber alten

Frau, daß fie in Sans Rorbett den Mann erfannt habe, ber icon am Radmittag bas Etui in ber Sand gehabt hatte, jenen Dann, ber bann aus ber Bohnung in dem Barten geflüchtet, um, fich fpater in unerhorter Beife an Chrifta herangubrangen, und neuerlich fich burch fein Be nehmen in Chriftas Bimmer bochverdachtig gemacht batte Er mar im Befig von Schluffeln gemejen, Die auf rechtdenn bag er fogte, er hatte fie am Boden liegend gefunden, bas mar boch einfach lächerlich !

Subinger bachte icharf nach, ebenfo auch Dottor Bilb; bann flufterte der lettere bem Rat ein paar Worte gu, und diefer nidte. Ja, es mar bas befte, menn Bild nun ein paar Fragen übernahm; er, Subinger, fühlte fich fonderbar ericopit und jest, mo er bem alten Freunde gegenüberftand, auch unfahig, ihn überhaupt mit einem Berbachte gu belaften. 3a - es mar ihm ploglich, als ob bie icone Geftalt Mimi von Galtens burch bas Bimmer ichwebte und ihn fiebend anblidte, wie felbit bittend für ben Mann, bem bie gange, einzig echte Liebe ihres herzens gegolten batte.

"Run?" fragte Rorbert, ben bie eingetretene Stille erregte, und beffen überreigte Rerven feine meitere Un-

fpannung ertrugen. "Erlauben Sie mir ein paar Borte" - fagte Dottor Bild, portretend - "und bitte, beantworten Sie mir nur einige Fragen !"

"Mit welchem Recht verlangen Sie bies ?" fragte Morbert fcharf.

"Mit bem Recht bes Boligeibeamten gegen jemanben, der einer Schuld verdachtig ift", tam es fnapp und flar als Antwort gurud.

Dottor Robinson griff fich an die Stirn. Bas war bas? Auch bier sollte eine Schuld vorliegen? In Diesem Bith, ben er eben erft noch ju allen Teufeln gewünsche batte famt diefem langweiligen Subinger, in bem er muchs ihm nun eine Unterftugung?

(Fortfegung folgt.)

ten angerechnet werben, nichtentwertete bagegen find bei ber Berechnung ber zuzuweisenden Mehlmenge nicht zu be-

7. Berhütung ber Annahme ungultiger ober gefälichter Reifebrotmarfen durch Bader ufto.

Badern ufm. barf auf folde Marten, bie für jebermann sofort als Falidung erfennbar find, Mehl nicht vergütet

8. Buwiberhandlungen gegen die vorstebenden Anordnungen werden mit Befangnis bis ju einem Jahr und mit Gelbftrafe bis ju funfgig-

taufend Mart ober mit einer biefer Strafen bestraft. St. Goarshaufen, ben 3. Januar 1919. Der Borfigenbe bes Streisausiduifes. 3. 8 .: Baun.

Befanntmadung

Auf Anordnung ber biefigen frangofischen Rreisverwaltung gebe ich nachstehend biejenigen Materialien befannt, bie von bem Innern Deutschlands ohne vorherige Genehmigung in bas linksrheinische Gebiet eingeführt werben

Roblen, Rofs, Rall, Ralfftein, Gifeners, Bafaltfteine, Binters, Bleiabfalle, Bleiers, Galg und Reinfalge, Phosphate, Betroleum, Salpeter, Leber und Saute, Solg für Bergwerte, Dele und Fette, Gipe, Mohole und fertige Dele, Ries, Zeitungspapier, Bengin, Tabad, Bement, Sand und Thonerbe, Blende, Gaatgetreibe, Galmei, Rupfererge,

die Spezialmagen ober die fur biefe Transporte notigen Berpachtungen fonnen feer gurudgeben, falls bies von ben allijerten Kontrollorganen beglaubigt wird.

St. Goarshaufen, ben 8. Januar 1919.

Der Lanbrat. 3. B.: Bann.

In bie Schulgemeinben bes Rreifes! Betr. Die Berteilung ber einmaligen Ergangungegnichuffe gu ben Schulausgaben für 1918.

Diejenigen Gemeinden, welche im laufenden Rechnunge. jahre außerorbentliche Schulausgaben für Bertretung erfranfter, beurlaubter jum Rriegebienft einberufener ober fonft behinderter Lehrpersonen, für bantiche Inftandfetjungen ber Schulraume, Schulgebaube und Lehrerbienftwohnungen, der Anichaffung bon Lehr- und Lernmitteln und anderen Gegenftanben ber inneren Ginrichtung ber Schulgimmer, insbesondere auch fur Anichaffung neuer Bante zu verzeichnen haben und bagu Buichuffe aus bem Fonds für einmalige Ergangungeguschuffe erwarten, erber Sobe ber entftanbenen Roften bie fpateftens jum 25. Januar be. 36. eingureichen.

St. Goarshaufen, ben 8. 3amuar 1919. Der Borfigenbe bes Areisausichuffes. 3. B .: Baun.

Befanntmachung.

Der Landesansichuß hat auf Grund bes § 8 ber Biebfeuchen-Entschädigungefahung für ben Begirteverband bes Regierungsbegirfs Biesbaden beichloffen, für bas Rechnungsjahr 1918/19 von ben beitragspflichtigen Tierbefigern an Beiträgen ju erheben:

1. gum Pferdeenifchabigungsfonds: 30 Big. für jebes Bferd, Ejel, Maultier und Maulesei,

2. gum Rindviehentichadigungsfonds: 40 Big. für jebes

Stud Rinbvieh.

Als Termin für die Beitragserhebung ift ber 10. Februar 1919 und als Frift für bie im § 8 Abfat 2 ermahnten Sagung vorgeschriebene Offenlegung ber Biebftanbeverzeichniffe bie Beit vom 15. Januar 1919 bis 28. Januar 1919 bestimmt.

Den Biebbestandsverzeichniffen felbft find biesmal bie Ergebniffe ber Biebgablung bou 4. Dezember 1918 gu

Grunde zu legen.

Die herren Burgermeifter bes Rreifes ersuche ich, bie Biebbestandeverzeichniffe umgebend aufzustellen und innerhalb der vorgeschriebenen Frist offenzulegen. Die erfolgte Offenlage ift auf den Berzeichniffen zu bescheinigen und leptere mit ben etwa eingegangenen Ginfprüchen behufs Festiepung bis fpateftens jum 30. Januar 1919 bier eingureichen. (§ 11 bes Reglements vom 27. August 1886 Reg. Amtobl. S. 353.)

Da in ben letten Jahren in vielen Fallen die Beitrage von ben Gemeinderechnern verspätet an die Landesbanttaffen abgeliefert worben find, erfuche ich bie Berren Birgermeifter auf die pfinkliche Erhebung und ber Beitrage und deren alsbalbige Ablieferung an bie guftanbigen Raffen

binguwirfen.

St. Goarshaufen, ben 9. Januar 1919. Der Lanbrat. 3. 8 .: Baun.

Mn bie herren Bargermeifter ber Landgemeinben bes Rreifes.

Die Rornahme der regelmäßigen Gemeindefaffenpriijung für bas 4. Biertelfohr 1918 mirb hiermit in Erinnerung gebracht und bie Finreichung ber biesbezuglichen Protofolle bis jum 25. be. Mts. bestimmt erwartet.

St. Woarshaufen, ben 8. Januar 1919. Der Borfigenbe bes Areisausidniffes. З. Ж.: Вани.

Rene Bedingungen für ben verlängerten Baffenftillftand.

Saag, 12. Jan. Aus Paris wird gemelbet: Da bie Deutschen weber mit Bezug auf die Auslieferung von Lotomotiven und Gifenbahnwagen noch mit ber Auslieferung von Kriegsmaterial ben Waffenftillstandsbedingungen gehörig nachkommen, hat Marichall Foch Erzberger mitgeteilt, daß der Berband von einer automatischen Berlange rung bes am 17. Januar enbenden Waffenstillstandes nichts horen will. Der Berband macht eine Berlangerung bavon abhängig, daß neue Bedingungen gestellt werden. Diese werden in den Beratungen, die am Dienstag in Trier beginnen, festgestellt werben.

Das Journal des Debats fiber bie Friedenspraltminarien.

Bern, 13. Jan. Jornal bes Debats veröffentlicht einen Leitartifel, in bem es heißt, bas beutiche Bolf bürfe und tonne nicht vernichtet werden, aber in ben Friedenspraliminarien muffe festgestellt werben, daß Preußen verschwindet. Preußen muffe vor allem die von ihm nacheinander gestohlenen Gebiete berausgeben. Jebenfalls werbe aber in den Friedenspraliminarien bestimmt werden muffen, daß Preußen auf alle Rechte auf bas linke Rheinufer verzichtet und daß das von den Berbundeten besette Rheinland politisch zu konstituieren fei. Es sei sehr wichtig, schon jest dieses Abeinland der Souveranität der Berliner Regierung zu entziehen.

Bilfon über bie Befampfung ber hungerenot. . Bajhington, 15. Jan. Reuter. Bilfon fandte an ben Rongreg eine Botichaft, in ber er zur Bewilligung ber 100 Millionen Dollars für die Milberung ber Sungerenot in Europa brongt und in der er fagt, daß der gegen ben Beften vorschreitenbe Bolfchewismus mur noch burch

bie Lebensmittelbilfe behoben werden und fo der Friede in Europa fommen fonne.

Enbe ber Spartafiften-Berrichaft in Berlin.

Endlich icheint die Regierung Chert-Scheibemann ihre gange Energie gufammengefaßt gu haben, um bem gefähr-lichen Treiben ber verbrehten Ropfe ein Enbe gu machen. Wenn es auch zu bedauern ift, daß hierbei beutiches Blut gefloffen ift, fo ift es bennoch ber einzige Weg gewesen, ben die Regierung einschlagen mußte. Rachbem die Mehrzihl bes Berliner Militare, Die Sicherheitswehr und fogar die Matrofen fich auf die Geite ber Regierung gestellt, bagu ein großer Teil der Studenten ihre Unterftugung jugefagt hatte, war ein Erfolg sichergestellt. Unter Absingen von Solbatenfiebern, voran bie felbstgewählten Offigiere, rudten die Regierungstruppen mit Sandgranaten, Majchinengewehren, Beichuben und Flammenverfern gegen bie Spartafiften vor. Rach langen blutigen Rampfen waren bie wichtigften Gebande, die die Spartatiften befest hatten, in ber Sand ber Regierungetruppen. Rach allem, was fich bie beute fagen lagt, icheinen fich bie Spartatiften von ibrem Tun und Treiben nicht mehr allzwiel zu versprechen, jest mo bie Bernfinftigdenkenden endlich eingesehen baben, welche Folgen die herrichaft der Strage mit fich bringt. Da nun die Regierung endlich ben Anfang gemacht bat, gegen die eigentlichen Feinde des Baterlandes, Lieblnecht und Genoffen, ohne Rücksicht vorzugehen, ift es ihre Pflicht, ben einmal betretenen Weg auch weiter gu geben, benn bas ift ber Wille bes Bolfes Der Fanatismus einer burch ruffifdjes Gelb erfauften Minberheit foll bas Reich nicht in ben Abgrund hinabziehen, bas Reich, bas ohnebin ichon burch ben Krieg genug Schaben gelitten bat. Sollte fich die Rach-richt von der Flucht Liebfnechts bestätigen, so durfte man wirflich erleichtert aufatmen; benn wenn folch rabifaler Anführer feine Partei verläßt, muß es mit ihr ichon giemlich fchlimm fteben. In diefem Falle werden fich bie Spartafiften ficher ihr meiteres Berhalten überlegen und bamit ware Spartafus erlebigt

Der Böllerbund.

London, 10. Jan. Daily Mail melbet: Der ameritanische Borfchlag über bie Bolferliga besagt in feinen Sauptgrundfapen folgendes:

1. Der Rollerbund wird feine Arbeitsorganisation in einem fleinen Lanbe, wie Belgien ober Solland, haben.

- 2. Jede Ration wird einen Botichafter borthin entfer ben, ber gleichzeitig Mitglied bes Rabinetts feines Landes ift und ber gleichen Bartei angehort, bie bie Regierung
- 3. Die Botichafter werben einen ftanbigen Amtsfip haben und ftete im Einvernehmen mit ihren Regierungen borgeben.
- 4. Es foll ferner ein Bolferbundgerichtshof geichaffen iverben, ber ben Bolfern unterstellt, aber von ihnen getrennt ift.
- 5. 3m Falle eines Konflittes zwiichen zwei Rationen fann ber Streitfall verichiebenen Gerichtehofen unterbreitet werben: a) die beiben Streitenben tonnen fich im gegenfeitigen Einverftandnis an ben Oberften Gerichtshof einer jeben an ihrem Ronflift nicht beteiligten Ration wenben, 5) fie tonnen fich an ben Bolferbundgerichtshof wenden, c) ein Streitfall tann bem Berichtebof ber Bolfer vorgetragen werben.
- 6. 3m Falle ber Beigerung irgendeiner Ration, fich an irgendeinen diefer brei Gerichtshofe gu wenden, follen bie streitenden Rationen gezwungen werben, je einen Schieberichter zu mablen. Die jo ernannten beiben Schieberichter werden einen britten bezeichnen. Wenn diese beiben Schieberichter über bie Bahl eines britten nicht einig merben, wird ber Berichtshof ber Bolferliga einen folden ernennen.
- 7. Wenn endlich bie beiben im Ronflift liegenden Rationen bas Schiedegericht nicht annehmen, wird ber Bolferbund Machte biefes Bundes bezeichnen, Die ben Auftrag erhalten, einen Drud auf die ftreitenden Rationen ausgu-

Der Streif im Ruhrgebiet.

Effen, 15. Jan. Wie von guftanbiger Stelle mitgeteilt wirb, fehlten bei ber beutigen Morgenschicht auf feche Bechen im Ruhrgebiet noch etwa 2730 Mann.

fins bladt und Areis.

Oberlahnstein, ben 16. Januar.

9-9 Füre Raterland. Roch einmal gelangt bie traurige Rachricht zu uns, daß ein Gohn unferer Stadt infolge bes Krieges fein Leben laffen mußte. Es ift bies ber Gefr. Jos. Junter, Sohn ber Cheleute Joh. Junter. Ueber 3 Jahre hat ber Gesallene an bem schweren Ringen im Weften teilgenommen, bis er noch furg bor bem Baffenftillftand auf bem Rudzug bei Balenciennes burch einen Granatiplitter ichwer verwundet wurde. Un ben Folgen ber Bermundung ftarb er im blubenben Alter von 24 Jahren und wurde auch auf bem Schlachtfelbe in der Rabe von Balenciennes beerdigt. Moge er in Frieden ruben!

(!) Gatervertehr zwijden bem unbefesten und befesten Deutschland. Bir machen hiermit aufmerkjam auf eine Befanntmachung der Preußiden und Beffischen Gisenbahndireftion in der heutigen Rummer über ben Guterverfehr zwischen bem unbesetten

und bejesten Deutschland.

!! Sinmeis. Es fei an biefer Stelle barauf hingewie fen, daß famtliche Buticheine ber Rheinproving mit bem 1. Februar ihre Gulfigfeit verlieren. Wer fich also vor unnotigen Berluften bewahren will, tut gut, alle biefe Scheine bis zu biesem Termin einzulösen ober sich ihrer anderweitig zu entlebigen.

(§) Far Kriegsteilnehmer. Die handwertstammer zu Biesbaben teilt mit, bag ber Begirtsverband bes Reg. Beg. Biesbaben unter ber Berwaltung ber Raff. Landesbant eine Kriegshilfstaffe errichtet hat zu bem 3wed, Rriegsteilnehmern ober beren Angehörigen aus ben Rreifen des felbständigen Mittelstandes burch Gewährung von Darleben Silfe zu leiften. Borausjegung ift, bag bie Betreffenden durch den Arieg in Bedrängnis geraten und zur Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer wirtschaftlichen Selbständigseit auf die Silse angewiesen sind. Das Darleben foll in jedem einzelnen Fall 3000 Mart nicht überfteigen. Es tann auch in Form ber Eröffnung eines Arebits gur Berfügung gestellt werben. Der Binsfuß foll vier Prozent nicht übersteigen. Das Darleben foll regelmäßig für ein Jahr gewährt, tann indeffen von Jahr gu Jahr bis jum 1. Januar 1926 verlängert werden. Die Radgablung tann in Raten geicheben. Die notigen Formulare einer ordnungemäßigen Antragstellung fonnen burch ben Kreisverband für Sandwerf und Gewerbe, Ausschuß für Kriegsbeschädigtenfürsorge, Geschäftsstelle Limburg, Schlog, bezogen werden.

Rieberlahnftein, ben 16. Januar.

(!) Reuer Fahrblan. Mit Genehmigung ber Alliierten hat die Gijenbahndireftion Köln einen neuen Fabrplan herausgegeben, der bei den Fahrfartenausgabestellen für 20 Bfg. zu haben ift. Es fei bier auf einige Berbindungen aufmertjam gemacht. Auf ber Strede Cobleng-Roln vertebren: Cobleng ab: 2,40 nachts, Roln an 5,14; Cobleng ab: 4,46 nachts, Köln an 7,46; Coblens ab 9,26, Köln an 12,27, verfehrt nur an Werftagen; Coblens ab 11,05, Roin an 12,59 (zuichlagoft. D-Bug); Coblenz ab 12,08, Köln an 2,59, nur an Werftagen; Coblenz ab 3,51, Koln an 5,34, guichlagpfl. D-Zug. Cobleng ab 4,00, Köln an 6,56 abends; Coblenz ab 6,39 abends, Köln an 9,46; Coblenz ab 8,45, Röln an 10,47, zuschlagpfl. D-Zug; Coblenz ab 9,00, Roln an 11,45. Köln ab 5,18 abende, Coblenz an 8,10; Köln ab 7,18, Cobleng an 10,23; Roln ab 7,30, Cobieng an 5,18, guichlagett. D-Zug: Köln ab 9,10, Coblens an 10,49. guschlagpfl. D.Jug, Köln ab 10,06, Coblenz an 12,58, Köln ab 1,16, Coblenz an 4,22, nur an Werftagen; Köln ab 2,55, Coblenz an 5,58, mur wertrags; Köln ab 3,33, Coblenz an 5,22, zuschlagepfl. D.Zug, Köln ab 6,39, Coblenz an 9,41; Roln ab 11,55, Cobleng on 2,45. Auf ber Strede Rieberlabnftein Roln verfehren folgende Buge: Rieberlahnftein ab 5,43, Köln an 9,06; Niederlahnstein ab 4,24, Köln an 8,00, Niederlahnstein ab 5,50, Köln an 9,26. Köln ab 7,24, Rieberlahnstein an 10,39, Köln ab 5,00, Rieberlahnstein

e. Cherbachheim, 15. Jan. Unfer Bachbeimer Grund gleicht feit bem Einzug ber frangöfischen Befagung einem großen Rriegelager. Alle Saufer haben Ginquar-tierung und febr oft in folder Starfe, bag fein ginmer mehr frei ift. Auch bie Scheuern und Stalle find gum Bferbeunterftellen, wo nur eben möglich, benfist. Das Berbaltnis zwischen ben fremben Golbaten und unferen Landleuten ift ein gang gutes und hat noch zu feiner Mage Anlag gegeben. Anjange maren viele Leute mit bem requirieren ber Subner und Kaninden nicht recht einverstanden und maren auch wenig Sühner jum Gierlegen übrig geblieben, ba nunmehr ohne Bescheinigung nichts gefauft werben barf, ift es beffer geworden. Aber trop all biefem Leben ober vielleicht wegen biefem militärischen Leben fommen bie hamsterbamen aus ben Rheinstädten noch immer. Und liebenswürdig fonnen biefe beutiche Damen auch noch fein, benn im hiefigen Sotel waren zwei, ein Mabchen und eine junge Bitme aus Oberlahnstein am Montag eingelehrt und leifteten ben Golbaten bis jum anberen Morgen bergliche Gefellichaft. Da etwas nicht gefeimmt haben muß, maren bie junge ichwarze Bitwe und ihre Gesellichafterin auch noch beinahe bei ber Ueberichreitung unferer Ortsgrenze am antern Morgen berhaftet worben.

St. Goarshaufen, ben 16. Januar.

:: Frangbfifche Brude über ben Rhein. Ende voriger Boche ift bei St. Goarshaufen eine Rheinbrude von ben Frangofen fertiggeftellt, bie ben Berfehr gwifden bem rechten und linten Rheinufer bedeutend erleichtert. Bei ber feierlichen Einweitzung, bei ber eine Militarfapelle ipielte, waren General Mangin und eine großere Bahl boberer Offiziere anweiend. Die Brudentopfe waren mit Fahnen und Tannenreifig geschmildt. 1/4 Uhr paffierten 3 frongoffiche Rononenboote auf ber Fabrt nach Maing Die

Bekanntmachung.

Rach einem neueren Befehl ber Interalliferten Rommiffon ber Feldeifenbahnen ber Rheinlande find nunmehr bie befehten Bebiete innerhalb ber Brudentopfe Daing, Cobleng und Coln, mas ben Gifenhahnvertibe (Berionen und Gnitervertebr) betrifft, als auf der finten Rheinfeite gelegen an gufeben. Der Gutervertebr, ber in den 3 Brudentopfen gelegenen Stationen untereinander fomob! wie mit ben linte. rheinischen Streden wird deshalb grundfanlich freigegeben. Bon biefer Bertehrsfreigabe bleiben noch bis auf meiteres ausgeschloffen bie an ber Strede Arbeilgen-Reu-Bfenburg (Main-Redarbabn) gelegenen Stationen, fowie die Stationen Men Jienburg Stadt, Griesbeim bei Darmftabt, Bolfeteb ten! Stodftabt (Rhein) und Biebesheim nach und von wel den Stationen Gutervertehr noch nicht eingerichtet ift.

Die Endftationen ber gu ben einzelnen Brudentepfen

urborigen Streden find folgende:

Braden- topf	Linie	Eudflationen	Bemertunge
C 8in	Coin - Cobleng Coin - Begbouf Coin - Bruiten Coin - Opladen	Obertaffel Bennef Dhligs	
	Süffeldorf Süffeldorf Düffeldorf	Beishola -	Sur Gater- jage verbe- tene Linie.
Coblens	Cobleng Ling Cobleng - Flammensfeld	Banningen Buberhach	1. Aufenthali verboten in
	Aber Engers Cobleng - Wefterburg über Engers u Montabaur	Cibingen	haufen und
	Cobleng - eimburg Cobleng Simburg Cobleng - Wiesbapen	Dies Riedererbad Bon Anfang bis sum Ende ge-	
Maing	Maing-Cobleng (H D)	nehmigte Linie 1) 1) Bon Anfang	1. Aufenthali
	Mains—Dies Mains—Limberg Mains—Frantfurt(N. D.) Mains—Frantfurt(N. D.)		Berbolen in Canb, Lorch hausen und Lorch
	Mainz-Dannfteim	Golbfiein Beiterfindt Goobelan - Er- felben	
Mains	Frantfurt-Darmfiedt	Arheiligen u	Streng verbo- ten får Buge mit gewöhnli-
	T TE 250	og safered	den Reifen- ben und aus- ichlieulich ben
	The bolley	100 1000	vorge febenen Arbeiterzügen u. dem befon'
	Burgers 12 Feb.	Part of the state of the state of	beren frangö' fifchen Kuriet vorbehalten.

bem befegten Gebiet einschließlich Elfag. Lothringen tonnen beforbert merben und amar :

1. Ohne befondere Benehmigung:

a) Robitoffe, folgende : Roblen, Rots, Ralt, Raiffteine, Eifenerze, Binterze, Bieierze, Bhoephate, Salpeter und Gul-phate, Grubenholzer, Ries, Gipe, Bement, Leber und Saute, Schmierole, Schwerole und Rebenprodutte hiervon, Beitungspapier, Zabat und Tabatfabritate, Sand, Blende, Galmei, Rupferfteine und Rupfererge, Steinschlag und Bafalte, Bleiabfalle, Salge und Steinfalge, Betroleum, atherifche Dele wie Bengin, Bengol ufm., Zon, Saniforner.

b) Rahrungsmittel, auch Getranke, Futterartikel. e) die unentbehrlichen Erfatitiche für Fabriken Für die Buchftaben R bis einschl. 2 Donnerstag, ben 16 Jan und Elektrigitatswerke, Transmissionsriemen, Motoren " M. B Freitag, " 17. ufm., nicht Spegialerzeugniffe, Die fur Die meitere Fabritation erforderlich find (vergl. II), ferner Erfatteile für Automobile und Gifenbahnmaterial.

d) Brennftoffe aller Mrt.

Die fur Diefe Eransporte erforberlichen Bagen und Berpadungen und Gefäße, einschließlich Spesialwagen und Menge von 7 Bentner fur jedes eingetragene Bimmer u. 15 Spesialverpadungen, die bei ber Ginfuhr verwendet murden. Bentner fur jede eingetragene Ruche tereits überschritten Gine Beicheinigung ber Baterabfertigung über bie Ginfuhr it ber Rummer ber Empfangsgbucher ift bem Frachtbrief werben.

II. Mit befonderer Benehmigung:

erforberlichen Spezialerzeugniffe

pfanger für jede Genbung besonders ein Gesuch an die fur nicht mehr an Leuten und Materalien mangelt, alle Beigbie Empfangsftation guftondige Gifenbahnbirettion gerichtet einrichtungen in ben Bohnungen grundlich nachgefeben und werden. Für Empfangsftationen bes Begirts Maing und inftand gefett werden. ber im Gebiet bes Brildentopfes Maing gelegenen Stationen bes Begirts Frantfurt (Main), find bie Antrage nach For-

mular, baf bei ber Druderei Ostar Soneiber in Mains bezogen werden tann, an bas Bertebreburg ber Gifenbabn. werden auf bem Rathans die freigeworbenen Grundfilide, bireftion Mains, Zimmer \$2, su richten. Borber muß bas an ber Marftstrage unterhalb bes Saufes Lemte belegen, Befuch burch den Ortstommandanten ber alliierten Er ppen und gmar am Bohnfit bes Empfangere moglichft gegengezeichnet und befürmortet fein. Die Gefuche werben von ber Eifenbahn. birettion ber Interalliierten Rommiffion in Trier gur Ge

nehmigung porgelegt werden. (2mal wochentlich). Bu biefem Brede muffen bie Bejuche enthalten:

a) Ramen des Berfenders,

b) Bezeichnung ber Bare (auch frangofifch),

Gewicht, fo genau wie möglich,

Babl ber Frachtftide und Art ber Berpadung, Berlabeftation,

f) Bestimmungeftation,

Rurge Begrundung der Dringlichteit,

Datum und Unterfchrift bes Antrageftellers (Empfangere).

Rach erfolgter Genehmigung wird ber Antragfieller durch die Gifenbahnbirefrion burch Ueberfendung eines Bulaffungeicheines in gruner garbe verftanbigt. Der Bulaffungeichein tragt ben Stempel ber Untertommiffton, ift bem Berfender ber Bare ju überfenden und von biefem mit bem Frachtbriefe feit ju verbinden, ba die Genbung nur bei Borhandenfein biefes Scheines auf der Rontrollitation in bas befeste Gebiet jugelaffen wirb. Die Genebmigungen find jeweils für einen Monat gultig, som Tage der Erteilung angerechnet. Jedes Gefuch um Erneuerung einer verfallenen Genehmigung muß bie Rummer und bas Datum ber erften Genehmigung tragen.

Der Gaterverfehr aus bem befesten Gebiet nach bem unbefetten Gebiet Deutschlands ift bis auf meiteres unterfagt

Der Durchgangeverfehr von Lebensmittel und Rob ftoffen (vergl. oben la) aus dem unbefetten Gebiet Deutschfands durch die Brudentopfe und mit Bestimmung nach bem unbesetzten Gebiet Deutschlands, einschließlich ber neutralen Bone, ift gestattet.

Bone, ift gestattet.

Maing, ben 10 Januar 1919.

Breufifde und Seffifde Gifenbahndirektion.

Die Brottartenausgabe

findet für die Buchftaben M-R am Freitag Rachmittag, für bie Buchftaben 2-3 am Samstag Rachmittag von 2 bis 5 Uhr ftatt.

Es wird darauf hingewiesen, daß an Kinder unter 14 Jahren feine Rarten ausgehandigt werben.

Reflamationen für nicht erhaltene Brotmarten tonnen nur fofort berüdfichtigt werben.

Die an ben festgesetzten Terminen nicht abgeholten Rarten fonnen erft am 23. bs. Mts. in Empfang genommen werben.

Oberlahnstein, ben 15. Jamear 1919.

Die Lebensmittelftelle.

Der Reifepaß

bes Cri. Ref. Jalob Derg und ein Geibigein find als Funbfache abgegeben morben.

Oberlahnftein, ben 15. Janunr 1919.

Die Bolizeiverwaltung

Rohlen.

Es tommen jest gur weiteren Berteilung: Für jedes eingetragene beigbare Bimmer 1 Beniner

Brennftoff. Bur jebe eingetragene Ruche 2 Bentner Brennftoffe. Bezugefcheine merben wie folgt ausgegeben :

P Freitag, S Mentag, 0 . St Dienstag, **5**a , 21. , 8 Mittwoch. 22, nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Diejenigen, welche bie ihnen ab 1. Mai guftebenbe haben, tonnen bei ber jegigen Berteitung nicht berudfichtigt

Die uns am Ende bes Binters voransfichtlich fehlende Menge unferer Sausbrandtohlen fann nur burch Erfparnis Die für ben Betrieb der Fabriten im befetten Gebiet in ben nachften Bochen jum Teil bereingeholt werben und Bur Erreichung biefer Erlaubnis muß burch ben Em- gutem Buftanbe find. Es muffen beshalb, wo es jest

Oberlahnstein, ben 9. Januar 1919. Die Ortokohlenftelle Oberlahnftein, Mm Sonnabend ben 18. b. Mts., vormittags 10 Uhr,

70/1883 groß 14,74 Mr, 71/1884 groß 14,75 %r, 72/1885 groß 14,76 Ar, 73/1886 groß 14,87 Mr.

öffentlich meiftbietenb verpachtet. Rieberlahnstein, ben 14. Januar 1919.

Der Magiftrat: Robu.

für Ermachfene und ein fleines Ariensticiel Quantum Rinderftiefel find gum Breife non 8. Mart an bei Datare ju haben, Miederlahnftein, ben 15. Januar 1919

Der Burgermeifter : Robn.

Holzverfteigerung.

Dienstag, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr werben in ben Balbungen ber Freiherrn von Preufchen im Diftrift Bettberg

440 Raummeter Gidenicalholy

versteigert. Das Bolg ift ausgerrodnet und tann fofort perbrannt werben. Gute Abfuhr. Ales folg fist am Bege. Bufammentunft Dof Reuborn.

Ofteripai, ben 13. Januar 1919. Greiherrlich won Breufden'iches Rentamt.

Wartefrau

fur Botengange und leichte Schreibarbeit geeignet, guver. laffiger Menich eoil. Rriege. beschädigter, jum balbigen Gintritt gefucht.

Strafenmalgen-Betrieb

worm. D Heifenrath, Gefellichaft in beidr. Baftung Rieberlahnftein.

Ein Melauformer und Gieker

welcher ev. auch breben fann, für bauernbe Arbeit gefucht. Fabrik Refter, Oberlahnftein

Friseurlehrling,

properer Junge, gefucht. Er. W. Mangert, D. Labuflein.

Wädchen

fucht Stellung Angebote er-beten unter B. 200 an bie Bethäftsfielle b BL

Junges empfiehlt fich in Rleiberanfertigen

in und außer bem Saufe. Maferes in ber Beichaftefielle.

Zuverlässiges Mädchen (20 Babre) fucht balbigft Stel-lung, am liebften in Dber- ober

Rieberlahnftein. Anstunft bei Frau Engo Stadelmann, Oberlahnftein, Rorballee 3.

Feld= oder Garten grundftuck in Mieberlahn nein gu faufen ge fucht. Differten unter 70 an bie Beichafteftelle b. BL erbeten.



mit Garten (Billa)

zu faufen gesucht. Raberes in ber Gefchafteftelle.

Bislin- ned Mandolin-Unierricht

erteilt 3nt. Bink, Offallee 30.

Der Reft pon Damenbembeu, Tifotiidern, Bettilidern und Taidentüdern

In Friedensmare, wird noch per-tauft ju ermäßi ten Breifen bet Frau Pfeifer Saballee 7 2 St.

Ranfe gebrauchte Lauten (Guitarren) Man-

9 Franke, dolinen Bahntolitraße 50 IL.

fall neuer heller Straften Gehrod, fall neuer beller Sommer-Uebergieber, Binter-llebergieber ; ve t. Dafetbft ein eleganten Erfilings. torbeben mit Garnierung u. Simmel jum Sahren und ein fleiner weißer Spiegelichrant für Bafche geriguet abjug ben Braubady. Babuft inerftrage 51 part.

bat abzugeben Balle, Biebricherhof

Spezialist Bruchleidende Georg Rohr

Bandagist COBLENZ Jesuitengasse 8.

Bruchbänder

Leibbinden etc es System, für alle

elbst die schwersten Fälle unter Garantie Fachmännische und Damen

bedienung-Illustrierte Preislisten fr. Krankenkassen bed. Rabatt.

3-3immer-Wohnung mit Bubebor ju mieten gefucht Raberes in ber Gefchafteftelle

Deutsche demokratische

Grosse Wählerversammlung am Freitag, ben 17. b. Mts., abends 512 Uhr

im "Rheinischen Bof" Oberlahuftein Redner: Serr Architekt Arent.

Wählerinnen and Wähler!

Ber eintritt für einen freien Bolfsftaat, fur Befferung von Soule und Bolfsbildung, Gleichberechtigung aller Staatsburger und Ausban ber fozialen Gefeggebung, fur gerechte Steuerpolitif, fur Frieden nach Augen und Ordnung nach Innen, wer gegen einen Rlaffenftaat, ber ericheine.

泰米格米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米米**米**

Wählerversammlung.

Freitag, den 17. Januar

Madimittags 5 Hhr

findet im Cotal gum "Deutschen Baus" eine

fozialdemokratische

ftatt, mogu alle Wähler und Wählerinnen dringend eingeladen werden

Die Partei.

Neue Formulare als Reiseausweis

für Reifen über unferen Rreis (mit Ausnahme von Cobleng) find in ber

Druckerei Schickel Oberlahnstein porraitg. Diefe Formulare find von ber frang. Rreis. Rommanbantur vorgeschrieben und gur Bewilligung teber größeren Reife erforberlich.

St. Antonins-Bruderschaft.

Freitag, ben 17. Januar er. feiert bie Bruderfchaft ihr

Patronstelt.

Die Mitglieder werden gebeten, am Festgottesbienft teilzunehmen und gur Begleitung ber Fabne um 91/2 Uhr in

ber Freiherr von Steinschule ju erscheinen.
Sonntag Rachmittag 5 Uhr Jahresversammlung und Borftandemahl ber Muglieber im Sotel Stolzenfels Der Borftand. Um gabireiches Ericheinen wird gebeten.

Aus dem Felde zurück.

Unferer geehrten Runbichaft gur geft. Renntnis, bag

Anftreichergeschäft fomie Möbel-Lackiererei

wieber eröffnet haben.

Gebr. Gies,

Maler und Unitreichermeifter.

3ur Beachtung für die Centrumswähler.

Die Kandidaten der Centrumspartei für die am nächsten Sonntag, den 19. Januar flattfindenben Wahlen gur Deutschen Nationalversammlung find

- 1. Richard Miller, Julba, 2. Jojef Becker, Gefretar bes Centralverbandes driftl. Bauarbeiter, Berlin,
- 3. Jean Albert Schwarg, Mittelfchullehrer, Frantfurt a/M.,
- 4. Withelm Frank, Bollevereinsfefreiar, Fulba,
- 8. Frau Bonle Bontant Bitme, Frautfurt a/M.,
- Frang Bogt, Raufmann, Sünfelb,

- 8. Jost, Defan, Ransbach, 9. Dr. Kramer, Redafteur, Hanau, 10. Gerhard Heil, Buchdruder, Frankfurt a/M., 11. Aug Ebel, Pjarrer, Neustadt,
- 12. 3of. Ohlig, Montabaur,
- 13. Frang Muth, Amtsgerichtsrat, Caffel, 14. Georg Gifel, Landwirt, Montabaur, 15. Frau Symnaf. Direftor Beckmann, Limburg.

Mas well bie

Gerechte Berteilung der Stenerulaft.

Die Rriegsgeminne follen erfaßt und Bermogensabgaben gefordert werden, aber fo, daß durch diefes notwendige Eingreifen die Bebensbedingungen und die freie Birtichaft nicht unterbunden werben Bir forbern eine gerecht gestaffelte Reichseinfommen- und Erbichafts. fteuer, Monopole gur Stärfung ber Staatsfinangen, Reichseifenbahnen. Wir wunfchen ben ichleunigen Mbban ber bureaukratifden Zwangswirtichaft.

Burger und Burgerinnen -

wählt bentiche Bolfspartei!

Dentschnationale Dolkspartei.

Stimmgettel für bie Bahl am 19. Januar find in jeber notigen Bahl in ben Drudereien Schidel (Oberlahnftein), Ufinger (St. Goarshaufen und Müller (Raftatten) toften-Ios gu haben. Abholen burch Boten empfehlenswert.

Der Borfigenbe bes Areisvereins. Dr. Jerte, Rreistierargt.

Dankjagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme mabrend ber Rrantheit und bei bem Tobe meines unvergeglichen Gaten und guten Baters, fagen wir Allen, befonders bem Staateeifenbahn- und Gifenbahn-Schaffner Berein und ben Rrang- und bl. Deffespenbern unfern tiefgefühlten Dant,

Oberlahnftein, ben 15. Januar 1919.

Fran Agnes Abler geb. Del u. Rinder.

Saubennere

boppelte und einfache eingetroffen Maveiner, Frifeur.

Rukkuden und

Ronditorei Raid.

auf 1. Supothet gu 4% ausgu leiben. Anerbieten unter 3. 20. an bie Gefchafteftelle

5000=10000

gegen 1. Hypothete auszuleihen. Angebote unter Rr. 75 an bie Befdafteftelle.

Berloren

Ems- N.-Lahnstein - Andernach Enbe Rov. 18, vermutl. entwenbet - grilner Gegeltuchkoffer — u. anberm, per-fonl unerfetgl. Tagebuchern Aug. 17—Nov. 18, o. sonst wertllos, Ermittl. gute Beb. R. Soch, frub. Dio.-Fernfprechabt. 239.

Fran Elsbeth Lohmann-Soch Robleng-Rh., Rurfürftenftraße 104!11.

Saft neuer Krankenfahrftuhl, ein neues Rorfett für Rarte Berfon,

faft neue Damenhalbigube Br. 40 und 1 faft neuer Granes-but ju vertaufen Raberes Shulftrafe 4

Paar Stiefel au vertaufen. Raberes

Abelfftrage 110

Gine noch neue Galvo-Reform-Bither an verlaufen. Bo, fagt bie Ge-

Out erhaltener Rindermagen su taufen gefucht.

gebt das deutsche Schicksal nicht preis, glaubt und arbeitet. Blaubt an die Zukunft unseres Dolkes. Das unheilvollfte mare, wenn das zu Code erschöpfte Dolt fich willenlos treiben liege und jo immer mehr den gerftorenden, fogialiftifch-bolfcewiftifchen Machten Mus tiefftem Innern follt "Ihr ben Dut und den Blauben Schöpfen, bag uns zu helfen ift, dann wird Euch die Wahlpflicht eine freudige Pflicht fein, die Euch den Unfporn gur Mitarbeit an Deutschlands Jufunft gibt. Denn feine Bukunft wird am 19. Januar, dem Cage der nationalversammlung, beftimmt. Jede Stimme, ob Mann oder Fran, gabit, jede vermag uns einen Auch bem Abgrund, dem Chaos naherzubringen, oder dem gefährdeten Plate des Burgertums ein Studchen Boden gu gewinnen. Helft bauen ein neues, tuchtiges, einiges, Deutschland, in dem ein gefundes Bargertum fich frei entwideln tann.

Darum gebt Eure Stimme den bilrgerlichen Parteien !

Deutsch-demokratifche Partei. Centrum.

Deutsche Dolkspartei. Deutsch-nationale Dolkspartei.

Zentrums = Versammlung

in Rieberlahnstein. Bu der nächften Freitag, ben 17. Januar, nachmittags 5 Uhr, in der Pfarrfirche ju Riederlabnftein ftattfindenden Berfammlung der Zentrumspartei

laden wir alle Anhänger derfelben hiermit dringend ein. Angehörrge ber anderen burgerlichen Parteien find

Der Borftand. ebenfalls willfommen.



Bonn Biebe tonnte Bunber tun und Tranen Tote weden, fo murbe Did geliebler Cohn bie Erbe niemais bedeu!

Todes - Angeige.

Rach langer Ungewißheit erhielten wir die ichmergliche Rachricht, bag unfer unvergeglicher guter Sohn, unfer lieber Bruber und Entel

Majdinenialoffer

Befretter im Ref 3nf Regt. Mr. 55, Ingaber des Eifernen Rreuzes 2. Maffe, Sobn ber Cheleute Johann Junter und Fran Glifabeth geb. Berchen

nach 31/,jähriger treuer Sflichterfüllung am 1. Rovember im blühenden Alter pon 24 Jahren fein Leben laffen mußte. Er wurde bei dem Rudjug im Beften durch die Splitter einer neben ibm einschlagenden Granate fo ungludlich getroffen, bag ber Tob fofort eintrat. Wo er ftarb in Marlin bei Ba-lenciennes liegt fein toter Rorper beerbigt. Wir bilten um ein ftilles Gebet für ben

teuren Berftorbenen.

In tiefftem Schmerg:

Die tieftraueruben Eftern und Schwefter fowie Anverwandtel

Dberlahnfiein, Mieberlahnftein u. Riel, ben 15. Januar 1919.

Das Traueramt findet in ber biefigen Bfarrfirche am Dienstag. ben 21. Januar, morgens 61, Uhr

Stoffwechselkrankheiten, Nervenleiden
Blutarmut, Schwächezustande, Lungen-, Magen-, Darmleiden,
Gicht, Rheumatismus, Arterienverkalkung, Zuckerkrankheit
Leber- und Nierenleiden usw. Vorzügliche Erfolge durch
kambiniertes Sauerstoff-Heilverfahren ohne jede Berufsstörung. Verlangen Sie kostenfrei ausführl. ärztliche Broschüre. Aerztl. Heilanstalt Sanavita vorm. Sanitätsrat Dr.
Welse's Ambulatorium, Berlin W. 35, PotsdamerStr. 123b.

Saale des "Deutschen Saufes" gu Oberlahnftein eine Sviialdemokratische Bahlversammlung

für den gangen Kreis St. Goarshaufen ftatt. Referent: Gewertschaftefefretar Schott, Frankfurt a. M.

Aller Wähler und Wahlerinnen aus Beamten. und Arbeiterhreifen merden hierzu eingelaben.

Die Ginberufer: Laveth u. Gein.

Danffagung.

Da es mir nicht möglich ift, allen Denen befonders gu banten, bie meiner in ber fcmeren Stunde, die mir bie Tobesnachricht meines lieben Gatten und Baters

Karl Becker

brachte gebacht haben und ihr Beileib ausfprachen, fage hiermit meinen berglichften Dant. Bang befonbere bante aber ber Firma Schro. ber & Stabelmann, Die mich in ber langen Rriegszeit fo liebevoll unterflügt bat, ber Freiw. Feuerwehr, bem Militar. Berein und ben Spenbern beil. Deffen.

Fran Rarl Becker Wine. und Goon. Oberlahuftein, ben 16. Januar 1919,

3 junge Sühner auffar Fahrrad 28×1 1/2, ju taufen gefiecht. Offerten mit Preis unvertaufen. Rab. Geschäftsstelle. 11 Baar neue Salbidube eine große Treppenleiler tann eintreten bei Gebr. Dies merfaufen Rab. Gefchafteft. Deforationsmaler u. Anftreide